

Sicherheitsdatenblatt

SANITEC FORNONET

Erfüllt Settlements (EG) 1907/2006, (EG) 1272/2008 in der geänderten Fassung.

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Kennzeichnung der Mischung:

Handelsname: SANITEC FORNONET

Handelscode: 1960-S

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung:

Alkalischer Reiniger für Backöfen und Platten

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant:

ITALCHIMICA s.r.l.

Riviera Maestri del lavoro 10 35127 Padova Italy

Phone +39 049 8792456

Verantwortlich für das Inverkehrbringen:

ITALCHIMICA s.r.l. ||Riviera Maestri del lavoro 10 35127 Padova Italy ||Phone +39 049 8792456

- www.sanitecitalia.com

Sachkundigen Person verantwortlich vom Sicherheitsdatenblatt:

regulatory@italchimica.it

1.4. Notrufnummer

(BERLIN) Tel: 030/19240

(AUSTRIA)

Vergiftungsinformationszentrale (VIZ)

Notruf 0–24 Uhr: +43 1 406 43 43

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Kriterien der EG Verordnung 1272/2008 (CLP):

◆ Gefahr, Skin Corr. 1A, Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme:



Gefahr

Gefahrenhinweise:

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise:

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Spezielle Vorschriften:

PACK1 Die Packung muss für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden.

Sicherheitsdatenblatt

SANITEC FORNONET

PACK2 Die Verpackung muss eine Gefahrenanzeige in Blindenschrift aufweisen.

Enthält

Natriumhydroxid; Ätznatron
D-glucopyranose, Oligomere, Decyl Octyl Glycoside
Kaliumhydroxid; Ätzkali

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:
Keine

2.3. Sonstige Gefahren

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen $\geq 0.1\%$:

Weitere Risiken:

Keine weiteren Risiken

Produktinhaltsstoffe:
Nichtionische Tenside

5 - 15 %

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

Menge	Name	Identifikationsnummer	Klassifikation
$\geq 7.5\%$ - < 10%	Kaliumhydroxid; Ätzkali	Index- Nummer: 019-002-00-8 CAS: 1310-58-3 EC: 215-181-3 REACH No.: 01- 2119487136 -33-0018	<p>⚠ 3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302 ⚠ 3.2/1A Skin Corr. 1A H314</p> <p>Spezifische Konzentrationsgrenzwerte: C $\geq 5\%$: Skin Corr. 1A H314 2% \leq C < 5%: Skin Corr. 1B H314 0,5% \leq C < 2%: Skin Irrit. 2 H315 0,5% \leq C < 2%: Eye Irrit. 2 H319</p>
$\geq 7.5\%$ - < 10%	Natriumhydroxid; Ätznatron	Index- Nummer: 011-002-00-6 CAS: 1310-73-2 EC: 215-185-5 REACH No.: 01- 2119457892 -27-xxxx	<p>⚠ 2.16/1 Met. Corr. 1 H290 ⚠ 3.2/1A Skin Corr. 1A H314 ⚠ 3.3/1 Eye Dam. 1 H318</p> <p>Spezifische Konzentrationsgrenzwerte: C $\geq 5\%$: Skin Corr. 1A H314 2% \leq C < 5%: Skin Corr. 1B H314 0,5% \leq C < 2%: Skin Irrit. 2 H315 0,5% \leq C < 2%: Eye Irrit. 2 H319</p>
$\geq 5\%$ - < 7.5%	D-glucopyranose, Oligomere, Decyl Octyl Glycoside	CAS: 68515-73-1 EC: 500-220-1 REACH No.: 01- 2119488530 -36-XXXX	⚠ 3.3/1 Eye Dam. 1 H318
< 2.5%	(2-Methoxyethoxy) Propanol	CAS: 34590-94-8 EC: 252-104-2 REACH No.: 01- 2119450011 -60-xxxx	Für den ein Grenzwert der Union für die Exposition am Arbeitsplatz gilt.

Sicherheitsdatenblatt

SANITEC FORNONET

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.

Körperbereiche, die mit dem Produkt in Kontakt getreten sind, bzw. bei denen dieser Verdacht besteht, müssen sofort mit viel fließendem Wasser und möglichst mit Seife gewaschen werden.

SOFORT EINEN ARZT AUFSUCHEN.

Den Körper vollständig waschen (Dusche oder Bad).

Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.

Im Falle von Hautkontakt sofort mit reichlich Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt:

Im Falle von Augenkontakt die Augen über einen ausreichenden Zeitraum mit Wasser spülen und die Augenlider offen halten; sofort einen Augenarzt konsultieren.

Das unverletzte Auge schützen.

Nach Verschlucken:

KEIN Erbrechen auslösen.

Nach Einatmen:

Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Behandlung:

Keine

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wasser

Kohlendioxid (CO₂).

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Keine besonderen Einschränkungen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignete Atemgeräte verwenden.

Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.

Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

Die Personen an einen sicheren Ort bringen.

Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.

Das kontaminierte Washwasser auffangen und entsorgen.

Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.

Sicherheitsdatenblatt

SANITEC FORNONET

Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit reichlich Wasser waschen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.

Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.

Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden. Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.

Unverträgliche Werkstoffe:

Kein spezifischer.

Angaben zu den Lagerräumen:

Ausreichende Belüftung der Räume.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Kein besonderer Verwendungszweck

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Kaliumhydroxid; Ätzkali - CAS: 1310-58-3

ACGIH - STEL: Decke 2 mg/m³ - Anmerkungen: URT, eye, and skin irr

Natriumhydroxid; Ätznatron - CAS: 1310-73-2

ACGIH - STEL: Decke 2 mg/m³ - Anmerkungen: URT, eye, and skin irr

(2-Methoxyethoxy) Propanol - CAS: 34590-94-8

EU - TWA(8h): 308 mg/m³, 50 ppm - Anmerkungen: Skin

MAK - TWA(8h): 50 ppm - STEL: 50 ppm - Anmerkungen: Pelle

ACGIH - TWA(8h): 100 ppm - STEL: 150 ppm - Anmerkungen: Skin - Eye and URT irr, CNS impair

DNEL-Expositionsgrenzwerte

D-glucopyranose, Oligomere, Decyl Octyl Glycoside - CAS: 68515-73-1

Arbeitnehmer Gewerbe: 420 04 - Verbraucher: 124 04 - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Gewerbe: 595000 mg/kg - Verbraucher: 357000 mg/kg - Exposition:

Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 35.7 mg/kg - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

PNEC-Expositionsgrenzwerte

Nicht anwendbar

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Augenschutz:

Verwenden Sie geschlossene Sicherheitsschirme gemäß EN 166, verwenden Sie keine Augenlinsen.

Hautschutz:

Kleidung tragen, die einen vollständigen Schutz der Haut garantiert, z.B. aus Baumwolle, Gummi, PVC oder Viton.

Handschutz:

Verwenden Sie Schutzhandschuhe gemäß der Norm UNI EN 374-3 der Klasse 3 oder höher (z.

Sicherheitsdatenblatt

SANITEC FORNONET

B. PVC, Neopren oder Gummi). Die Eignung und Stabilität eines Handschuhs hängt von der Verwendung ab; zum Beispiel die Dauer, die Kontaktfrequenz und die chemische Beständigkeit der Materialien, so muss die endgültige Wahl die spezifischen Bedingungen der Verwendung berücksichtigen.

Atemschutz:
Bei normaler Verwendung nicht erforderlich.

Wärmerisiken:
Keine

Kontrollen der Umweltexposition:
Keine

Geeignete technische Massnahmen:
Keine

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaft	Wert	Methode:	Anmerkungen
Aggregatzustand:	flüssig	--	--
Farbe:	dunkelbernsteinfarben	--	--
Geruch:	Feature	Olfaktorisch	--
Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt:	Nicht anwendbar	--	--
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	Nicht anwendbar	--	--
Entzündbarkeit:	Nicht anwendbar	--	--
Untere und obere Explosionsgrenze:	Nicht anwendbar	--	--
Flammpunkt:	Nicht anwendbar	--	--
Selbstentzündungstemperatur:	Nicht anwendbar	--	--
Zerfalltemperatur:	Nicht anwendbar	--	--
pH:	13.5 +/- 0.5	Instrumentalische Kontrolle	--
Kinematische Viskosität:	Nicht anwendbar	--	--
Wasserlöslichkeit:	ausgezeichnet	Test Interni	--
Löslichkeit in Öl:	Nicht	--	--

Sicherheitsdatenblatt

SANITEC FORNONET

	anwendbar		
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	Nicht anwendbar	--	--
Dampfdruck:	Nicht anwendbar	--	--
Dichte und/oder relative Dichte:	1.1500 +/-0,01 gr/ml	--	--
Relative Dampfdichte:	Nicht anwendbar	--	--
Partikeleigenschaften:			
Teilchengröße:	Nicht anwendbar	--	--

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unter normalen Umständen stabil.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine spezifische.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikologische Informationen zum Produkt:

Nicht anwendbar

Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen des Produkts:

D-glucopyranose, Oligomere, Decyl Octyl Glycoside - CAS: 68515-73-1

a) akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral > 2000 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Haut > 2000 mg/kg

(2-Methoxyethoxy) Propanol - CAS: 34590-94-8

a) akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral > 5000 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Haut > 13000 mg/kg

Wenn nicht anders angegeben, sind die folgende von der (EU)2020/878 verlangende Daten als N/A anzusehen.:

Sicherheitsdatenblatt

SANITEC FORNONET

- a) akute Toxizität;
 - b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut;
 - c) schwere Augenschädigung/-reizung;
 - d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut;
 - e) Keimzell-Mutagenität;
 - f) Karzinogenität;
 - g) Reproduktionstoxizität;
 - h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition;
 - i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition;
 - j) Aspirationsgefahr.
- 11.2. Angaben über sonstige Gefahren
Endokrinschädliche Eigenschaften:
Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen ≥ 0.1 %.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

(2-Methoxyethoxy) Propanol - CAS: 34590-94-8

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 = 10000 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Maggiore di

Endpunkt: EC50 = 1919 mg/l - Dauer / h: 48

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht anwendbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Nicht anwendbar

12.4. Mobilität im Boden

Nicht anwendbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen ≥ 0.1 %.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Behördlich zugelassenen Deponien oder Verbrennungsanlagen zuführen. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport



14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR-UN Number: 1719

IATA-UN Number: 1719

IMDG-UN Number: 1719

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR-Shipping Name: ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.
(potassium hydroxide)

Sicherheitsdatenblatt

SANITEC FORNONET

IATA-Shipping Name:	ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (potassium hydroxide)		
IMDG-Shipping Name:	ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (potassium hydroxide)		
14.3. Transportgefahrenklassen			
ADR-Class:	8		
ADR - Gefahrennummer:	80		
IATA-Class:	8		
IATA-Label:	8		
IMDG-Class:	8		
14.4. Verpackungsgruppe			
ADR-Packing Group:	II		
IATA-Packing group:	II		
IMDG-Packing group:	II		
14.5. Umweltgefahren			
ADR-Umweltbelastung:	Nein		
IMDG-Marine pollutant:	No		
IMDG-EmS:	F-A, S-B		
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender			
ADR-Subsidiary hazards:	-		
ADR-S.P.:	274		
ADR-Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode):			(E)
IATA-Passenger Aircraft:	851		
IATA-Subsidiary hazards:	-		
IATA-Cargo Aircraft:	855		
IATA-S.P.:	A3 A803		
IATA-ERG:	8L		
IMDG-Subsidiary hazards:	-		
IMDG-Stowage and handling:	Category A		
IMDG-Segregation:	SG22 SG35 SGG18		
14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten			
Nicht anwendbar			
Die Transportbedingungen des Produkts erfüllen die Ausnahmekriterien für den ADR-Transport.			
ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften			
15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder			
RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)			
RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)			
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)			
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)			
Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013			
Verordnung (EU) Nr. 2020/878			
Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)			
Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)			
Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)			
Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)			
Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)			
Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)			
Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)			
Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)			
Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)			
Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)			

Sicherheitsdatenblatt

SANITEC FORNONET

Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)
 Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP)
 Verordnung (EU) Nr. 2020/217 (14. ATP CLP)
 Verordnung (EU) Nr. 2020/1182 (15. ATP CLP)
 Verordnung (EU) Nr. 2021/643 (16. ATP CLP)

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt:

Beschränkung 3

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß:

Beschränkung 75

Pronto all'Uso

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 0.50 %

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 5.00 g/Kg

Flüchtige CMR-Stoffe = 0.00 %

Flüchtigen halogenierten organischen Verbindungen, denen der R-Satz R40 zugeordnet ist = 0.00 %

Organischer Kohlenstoff - C = 0.28

Wo möglich auf die folgenden Normen Bezug nehmen:

Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III)

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien).

RL 2004/42/EG (FOV Richtlinie)

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

Seveso III Kategorie gemäß dem Anhang 1, Teil 1

Keine

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt für das Gemisch

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Text der verwendeten Sätze im Absatz 3:

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	Code	Beschreibung
Met. Corr. 1	2.16/1	Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische, Kategorie 1
Acute Tox. 4	3.1/4/Oral	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Skin Corr. 1A	3.2/1A	Verätzung der Haut, Kategorie 1A
Skin Corr. 1B	3.2/1B	Verätzung der Haut, Kategorie 1B
Skin Irrit. 2	3.2/2	Reizung der Haut, Kategorie 2
Eye Dam. 1	3.3/1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	3.3/2	Reizung der Augen, Kategorie 2

Sicherheitsdatenblatt

SANITEC FORNONET

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde vollständig gemäß Verordnung 2020/878 angepasst. Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Einstufungsverfahren
Skin Corr. 1A, H314	Berechnungsmethode

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst. Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft
SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

ADR:	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ATE:	Schätzung Akuter Toxizität
ATEGemisch:	Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)
CAS:	Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)
CLP:	Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
DNEL:	Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
EINECS:	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
GefStoffVO:	Gefahrstoffverordnung
GHS:	Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
IATA:	Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
IATA-DGR:	Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
ICAO:	Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
ICAO-TI:	Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
IMDG:	Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
INCI:	Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
KSt:	Explosions-Koeffizient
LC50:	Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation
LD50:	Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation
PNEC:	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
RID:	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STEL:	Grenzwert für Kurzzeitexposition
STOT:	Zielorgan-Toxizität
TLV:	Arbeitsplatzgrenzwert
TWA:	Zeit gemittelte
WGK:	Wassergefährdungsklasse